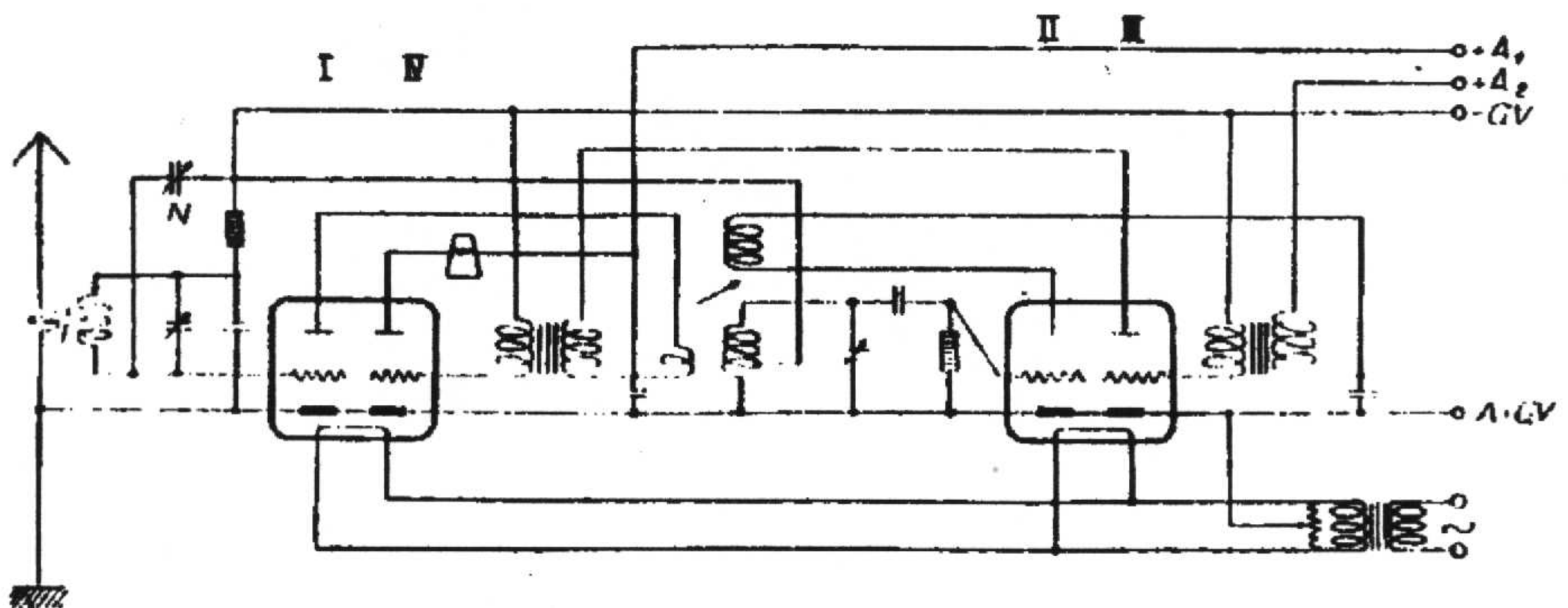


RENZ 2104

Die Röhre RENZ 2104 ist eine indirektgeheizte Doppelröhre, d. h. sie kann über einen Transformator aus dem Lichtnetz mit Wechselstrom geheizt werden. Sie besteht aus zwei Systemen REN 1104, deren Fäden und Kathoden parallel geschaltet sind, während die Gitter und Anoden getrennt nach außen geführt werden. Es kann daher mit dieser Röhre die Mehrzahl aller Schaltungen ausgeführt werden, zu denen sonst zwei einzelne, indirektgeheizte Röhren erforderlich wären. Jedes einzelne System eignet sich für Hochfrequenzverstärkerzwecke (die Gitter-Anode-Kapazität beträgt wenig mehr als 2 cm), als Audion und in Niederfrequenzverstärkerstufen. Die Leistung der Röhre ist so groß, daß ihr ansehnliche Lautsprecherleistungen entnommen werden können, um so mehr als sie den Vorzug einer Belastbarkeit mit Anodenspannungen bis zu 200 V hat. Ein Beispiel der Verwendung netzgeheizter Doppelröhren zeigt nachfolgende Schaltung eines 4-Röhren-Neutrodyne-Empfängers, bei dem nur zwei derartige Röhren zur Verwendung kommen.



Über die Schaltung der Heizkreise netzgeheizter Röhren und die Verwendung derartiger Röhren mit W-Sockel in normalen Empfängern vergleiche Seite 54.

Zu beachten ist, daß erst etwa $\frac{1}{2}$ Minute nach dem Einschalten der Heizung die Röhren zu arbeiten beginnen. Die Kathode glüht dunkelrot. Eingehendere Angaben finden sich in dem „Bastelbuch für netzgeheizte Röhren“.